



108. Generalversammlung  
*Einladung / Berichte / Jahresrechnung*

2019



Balsthal, 15. August 2019

## Einladung zur 108. Generalversammlung 2019

**Freitag, 6. September 2019**

19.30 Uhr, Hotel Kreuz

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2018
4. Jahresberichte
  - Präsident, Ressortleiter, Mannschaften
  - Jahresrechnung Saison 18/19
  - Revisorenbericht
  - Budget 19/20
5. Mitgliederbeiträge
6. Tätigkeitsprogramm 19/20
7. Statutenänderung, Revisionsstelle
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV sind alle zum Imbiss eingeladen.

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist für die Junioren A, Aktiv-, Senioren- und Veteranenmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen bitte an den Vorstand.

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung müssen spätestens 5 Tage vor der GV per eingeschriebenem Brief mit Begründung beim Vereinsvorstand eintreffen.

Der Vorstand des FC Klus/Balsthal

## Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

2. Liga! Endlich, nach drei gescheiterten Versuchen in den Aufstiegsspielen gelingt der 1. Mannschaft im vierten Anlauf innert sechs Jahren der lang ersehnte Aufstieg in die höchste Regionalliga. Noch besser: Die sieben Punkte in den Entscheidungsspielen reichen sogar für den ersten Platz, weshalb sich der FC Klus/Balsthal Drittliga-Meister nennen darf. Wir freuen uns auf das 2. Liga Abenteuer und hoffen auch in der kommenden Spielzeit auf ähnliche Unterstützung wie in den Aufstiegsspielen.

Die 2. Mannschaft macht nach wie vor sehr viel Freude. Den Trainern Beni Ackermann, Florian Eggenberger und Kevin Plüss ist es gelungen, einen Umbau vorzunehmen und viele junge Spieler einzubauen. Obwohl immer im hinteren Drittel der Tabelle klassiert, hatte man nie wirklich etwas mit dem Abstieg zu tun. In Sachen Disziplin und Karten ist die 2. Mannschaft ebenfalls vorbildlich unterwegs. Leider verlässt Kevin das Trainerteam auf die neue Saison aufgrund einer Weiterbildung. Wir danken ihm aber an dieser Stelle für seinen Einsatz.

Turgay Dogan konnte mit der 3. Mannschaft lange um den Aufstieg in die 4. Liga mitspielen. Turgay und Tiago ist es gelungen, die Mannschaft auch spielerisch vorwärts zu bringen. Es fehlt teilweise vielleicht noch an der Trainingsmotivation und an Erfahrung, was eine bessere Klassierung verhindert hat. Auch bei der 3. Mannschaft gibt es auf die kommende Saison ein paar neue Spieler, teilweise sind es Spieler, welche zwischenzeitlich bereits mit Fussball aufgehört haben.

Die Frauen zeigen wieder aufsteigende Tendenz. Tiago Morais konnte als Trainer Kontinuität ins Team bringen und dank der Tatsache, dass immer genügend Spielerinnen vorhanden sind, steigt auch die Qualität. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich einige Frauen auch als Trainerinnen bei den Junioren betätigen. Hier sind die Frauen Vorbilder und ich wünschte mir, dass die Jungs nachziehen.

Die Senioren bilden das Rückgrat. Die meisten sind auch noch in anderen Funktionen in unserem Verein tätig. Der Dank geht an Hansruedi Schlegel, dem es Woche für Woche gelingt, ein schlagkräftiges Team auf den Platz zu schicken. Die Zusammenarbeit mit dem FC Welschenrohr kann für die kommende Saison ausgebaut werden. Mit einigen neuen Spielern wird der Kader jünger und kann sicher auch spielerisch zulegen. Dank den neuen Spielern können wir in der neuen Saison im Projekt Siebnerfussball für Ü40 teilnehmen. Für die älteren Spieler eine tolle Sache, bevor wir diese ganz verlieren.

Die gesamte Juniorenabteilung macht Freude. Unter der Führung von Jürg Hubler hat sich eine der grössten Abteilungen in der Region entwickelt. Darauf sind wir stolz. Die motivierten Trainer stellen sicher, dass unsere Junioren in guten Händen sind. Wir sind immer auf Helfer angewiesen, die sich zur Verfügung stellen, sei es als Trainer oder Co-Trainer oder in anderen Aufgaben in der Juniorenkommission.

Das Clubhaus ist wieder ein Treffpunkt für alle geworden. Für unseren Verein ist es wichtig, ein funktionierendes Clubhaus zu haben, aber es ist auch wichtig, dass wir das Clubhaus besuchen. Sei es nur kurz für ein Getränk, oder etwas länger für einen feinen Snack oder gar ein Essen. Das Clubhaus fördert die Kameradschaft und ist für den Verein eine wichtige Einnahmequelle.

Die Schiedsrichter sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. André Heutschi kümmert sich als Schiedsrichterverantwortlicher um die Schiedsrichter. Mit Thierry Gertsch konnten wir einen neuen Schiedsrichter melden. Die Schiedsrichter sind nötig, damit wir den Spielbetrieb erhalten können. Herzlichen Dank den Schiedsrichter für ihren Einsatz.

Zum Abschluss danke ich Allen, die mithelfen den FC Klus/Balsthal mitzugestalten. Sei es den Vorstandskollegen, den Trainern aber auch den vielen anderen Helfern im Hintergrund. Und nicht zuletzt den Sponsoren die den FCKB unterstützen und den Zuschauern die jeweils die vielen Spiele eines Teams besuchen.

Der Präsident, Gino Furcillo

---

## **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der 1. Mannschaft**

2. Liga! Endlich, und dazu 3.-Liga-Meister! Die Ausgangslage vor der Rückrunde war offen. Zwar starteten die Kluser von einem Nichtaufstiegsspielplatz, jedoch waren sie punktgleich mit Welschenrohr und nur einen Punkt hinter Deitingen auf dem dritten Rang platziert. Das erste Spiel bestritt man gegen den späteren Absteiger in Egerkingen, wo man mit 7:1 einen Pflichtsieg einfahren konnte. Die Aufholjagd wurde jedoch in den folgenden beiden Spielen direkt ausgebremst. Auf eine 1:4-Heimniederlage gegen Subingen folgte auswärts in Hägendorf eine 1:3-Pleite. Die Konkurrenz blieb währenddessen souverän und gab einzig beim Unentschieden im Direktduell Punkte ab. Somit hatte man die Aufstiegsspiele bereits nach drei Rückrundenspielen nicht mehr in den eigenen Händen, da sich der Rückstand auf vier (Welschenrohr) resp. fünf Punkte (Deitingen) vergrößerte. Nur die wenigsten hätten zu diesem Zeitpunkt noch auf die 1. Mannschaft gesetzt. Durch einen Trainerwechsel wollte man frischen Wind in die Mannschaft bringen und das Ruder nochmal rumreissen. Am 9. April übernahm «Xhevi» Dullaj den Trainerposten.

Bereits vier Tage später glückte ihm der Einstand dank eines 2:0-Heimsiegs gegen Kestholz. Auch gegen Juventus Dulliken konnte man sich über einen Sieg freuen und spätestens, als man gegen Winznau zu Hause ein 0:3 in ein 6:4 verwandelte, merkte man, dass die Mannschaft noch nicht am Boden war. Mit viel Selbstvertrauen reiste man nach Deitingen zum Spitzenspiel. Klar war, dass man nur mit einem Sieg realistische Chancen wahren konnte. Entsprechend enttäuscht war man nach dem Spiel über das 0:0, denn Deitingen schien durch das Remis endgültig ausser Reichweite und auch um Welschenrohr aufzuholen, musste man nun auf zwei Niederlagen der Rosinlithaler hoffen, was angesichts des bisherigen Saisonverlaufs einem Wunder gleichkam. Nur eine Woche später war dieses Wunder jedoch Tatsache, denn Welschenrohr patzte nämlich gleich in beiden Nachholspielen unter der Woche. So lag man drei Spiele vor Schluss mit zwei Punkten vor Welschenrohr und hatte die Aufstiegsspiele tatsächlich wieder in den eigenen Händen.

Mit einem 2:1-Heimsieg gegen Niederbipp erhöhten die Kluser den Vorsprung auf die Rosinlithaler, die ihrerseits nun unter Zugzwang standen. Diese schienen jedoch zum ungünstigsten Zeitpunkt in ein Formtief zu fallen, denn auf die beiden Niederlagen folgten ein Unentschieden und eine weitere Pleite, so dass die Kluser sogar vorzeitig die Aufstiegsspiele buchen konnten. Die 1:4-Niederlage gegen Wangen bei Olten konnte man somit leicht verkraften und im letzten Spiel der regulären Saison konnte die 1. Mannschaft mit einem 6:0-Heimsieg gegen Wangen an der Aare die Achterbahnfahrt in der Rückrunde erfolgreich abschliessen.



*Die 1. Mannschaft – Auswärts gegen Rüttenen – 0:2 Sieg*



*Die 1. Mannschaft – Heimspiel gegen Deitingen – 2:0 Sieg*



*Die 1. Mannschaft – Aufstieg in Oensingen! – 2:2*

Dank 44 Punkten und gütiger Mithilfe der Konkurrenz landete man schlussendlich auf dem zweiten Tabellenrang. Deitingen holte sich mit acht Punkten Vorsprung den ersten Platz und somit zwei Heimspiele in den Aufstiegsspielen. In der anderen Gruppe sicherten sich Oensingen und Rüttenen die beiden Tickets für die Play-Offs. Aus eigener Erfahrung wusste man bestens, dass die Favoritenrolle in den Aufstiegsspielen nicht zwingend Erfolg verspricht, und so war man gar nicht mal unglücklich darüber, dass man dieses Jahr die Favoritenrolle an Oensingen und Deitingen abgeben konnte und zusammen mit Rüttenen als Aussenseiter antrat.

Bereits eine Woche nach Rückrundenschluss starteten die Entscheidungsspiele auswärts gegen ebendieses Rüttenen. Die Kluser wollten endlich einmal mit einem Sieg in die Aufstiegsspiele starten. Unterstützt von einer lautstarken blau-weissen Zuschauerwand begann man das Spiel sehr konzentriert. Nach 17. Minuten jubelten die Thaler bereits zum ersten Mal. Borislav Jankovic konnte einen Abpraller des Rüttenen-Schlussmanns im Tor unterbringen. Nur fünf Zeigerumdrehungen später profitierte Kosta Milosevic von einem Abwehrfehler und verdoppelte den Vorsprung mit einem herrlichen Lupfer. In der Folge kamen die rund 530 Zuschauer nicht mehr in den Genuss von hochstehendem Fussball, sicherlich auch bedingt durch das kleine Spielfeld, welches das Spiel sehr kampfbetont machte. Einziger Aufreger blieb ein Foulelfmeter für Rüttenen in der 81. Spielminute, der jedoch vergeben wurde und somit das 0:2 besiegelte.

Am Mittwoch empfing man im Moos den FC Deitingen, der seine erste Partie zu Hause gegen Oensingen mit 1:0 gewinnen konnte. Vor 800 Zuschauern (!) konnten also beide in der zweiten Runde, je nachdem wie das andere Spiel ausgehen würde, den Sack bereits zumachen. Dies schien die Teams jedoch eher zu hemmen als zu beflügeln, so dass die erste Halbzeit ohne nennenswerte Aktionen endete. In der zweiten Halbzeit änderte sich dies. Die Thaler kamen mutiger aus der Garderobe und suchten nun zwingender das 1:0, konnten die 15-minütige Druckphase jedoch nicht ausnutzen. Auch Deitingen kam in der zweiten Halbzeit zu einigen Grosschancen, vergab diese teilweise aber kläglich. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die Partie auf beide Seiten kippen konnte. Entschieden wurde sie letztendlich durch zwei Einwechslungen. Risto Petrovic schickte in der 85. Minute mit einem Zuckerpass den schnellen Saber Raowfy in die Tiefe, der den Ball gekonnt mitnahm, den Torhüter umspielte und eiskalt zum vielumjubelten 1:0 einschob. Deitingen warf nochmal alles nach vorne, agierte aber zu überhastet. In der 92. Minute wurde ein missglückter Abstoss von Denis Kostadinovic erobert und zur 2:0 Entscheidung versenkt. Da Oensingen im anderen Spiel einen 0:2 Rückstand noch drehen konnte, blieb die Aufsteigsparty jedoch (vorerst) aus.

Am Wochenende kam es somit zum Showdown auswärts gegen den Oensingen, déjà-vu. Im Wissen, dass ein Punkt sicher reichen würde, starteten die Kluser etwas zurückhaltend, konnten das Spiel jedoch weitestgehend vom eigenen Tor fernhalten. Über tausend Zuschauer, darunter wieder zahlreiche Fans in blau-weiss, erlebten eine sehr intensive erste Halbzeit, die weniger von Chancen als vielmehr von Emotionen lebte. In der 38. Minuten dann der erste grosse Aufreger: Schiedsrichter von Känel zeigte auf den Punkt. Handelfmeter für die Kluser. Den Penalty konnte Andric noch abwehren, beim Nachschuss von El Ouahmani war er dann aber chancenlos. Das 1:0 konnte man bis in die Halbzeit retten. In der zweiten Halbzeit verwaltete man die Führung gekonnt, was jedoch durch den starken Gegenwind zunehmend erschwert wurde. So war es auch der Wind, der massgeblich am

Ausgleich beteiligt war. Ein langer Ball aus der Abwehrreihe der Oensinger wurde immer länger, bis er schliesslich im Tor der Gäste landete. Nun kochte die Stimmung nochmals auf, denn auch die Oensinger hofften noch auf den Aufstieg. Ab der 81. Minute agierte der FCKB nach einer gelb-roten Karte gegen Eurico Nganga nur noch zu zehnt und war in der Folge bemüht, das Unentschieden irgendwie über die Zeit zu bringen. In der 87. Minute sorgte El Ouahmani mit einem Vorstoss für etwas Entlastung, dribbelte im Alleingang auf dem Flügel gleich zwei Spieler aus und flankte den Ball auf den zweiten Pfosten, wo Denis Kostadinovic alleinstehend zum 1:2 einnicken und den Aufstieg endgültig klar machen konnte. Die Oensinger kamen zwar in der 92. Minute noch zum Ausgleich, doch bereits zwei Minuten später war das Spiel beendet, der erste Platz gesichert und der Jubel entsprechend gross.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Supporter, Sponsoren, Mitglieder und selbstverständlich auch Fans, die in allen drei Spielen für eine spektakuläre Stimmung sorgten und auch nach dem Spiel mit der Mannschaft bis tief in die Nacht feierten. Ihr seid spitze!

Der FCKB darf sich in der nächsten Saison auf eine äusserst attraktive 2. Liga freuen. Durch die Absteiger aus der 2. Liga interregional wird diese qualitativ sicherlich nochmal stärker. Ausserdem stehen mit Mümliswil und Oensingen wieder spannende Derbys an. Wir freuen uns auf dieses Abenteuer und hoffen auch in der kommenden Spielzeit auf ähnliche Unterstützung wie in den Aufstiegsspielen! Hopp Klus!

Denis Kostadinovic

---

## **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der 2. Mannschaft**

Nachdem die durchgezogene Vorrunde mit zwei überzeugenden Siegen positiv abgeschlossen wurde, nahm die 2. Mannschaft im Januar das Wintertraining motiviert in Angriff. Die Trainings waren wie gewohnt gut besucht und so konnte stets auf einem hohen Niveau an Kraft, Ausdauer und Technik gearbeitet werden. Im Trainingslager auf Ayia Napa im März wurde zudem der ohnehin gute Teamgeist weiter gestärkt.

Umso ernüchternder war dann der Rückrundenstart, wo in 4 Spielen nur 1 Punkt resultierte. Äusserst ärgerlich waren dabei die Tatsache, dass man in jedem Spiel (zum Teil deutlich) besser war als der Gegner, jedoch trotzdem drei Mal mit einem Tor Differenz verlor. Zum Glück aber büsste man in dieser Zeit nie an Zuversicht ein und auch die hervorragende Teamchemie litt nicht darunter. Mit der Gewissheit, dass das Glück sicher auch einmal zurückkehren wird, sowie einer kleinen Systemumstellung holte man nach einem spielfreien Wochenende gegen das Topsteam aus Luterbach den ersten Vollerfolg des Jahres. Es sollte dies der Startschuss zu einer doch noch erfolgreichen Rückrunde werden. Die nächsten drei Spiele gewann man allesamt und auch der kleine Dämpfer mit der knappen Niederlage gegen den souveränen Aufsteiger Türkisch SC Solothurn bremste den Höhenflug der 2. Mannschaft nicht. So holte man nach dem schwachen Start in den letzten 7 Spielen immerhin 16 Punkte und beendete die Meisterschaft auf einem Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Trotz einem harzigen Start in Saison und einer durchzogenen Vorrunde wurde die Meisterschaft schlussendlich doch noch versöhnlich abgeschlossen. Hervorzuheben in dieser jungen Mannschaft ist vor allem der aussergewöhnlich gute Teamgeist, die stets vielzählig besuchten Trainings sowie der grosse Einsatz als Helfer bei diversen FC-Anlässen. Hoffen wir, dass der Aufwärtstrend sich auch in der neuen Saison fortsetzt und sich diese aufstrebende Mannschaft im vorderen Teil der Tabelle etablieren kann.

Schon im Winter war klar, dass Kevin Plüss als Teil des Trainerteams auf Ende Saison seinen Rücktritt geben wird. Leider hat sich auch der langjährige Mittelfeldregisseur David Perez entschlossen etwas kürzer zu treten und ab Sommer die Senioren zu verstärken. Die Mannschaft dankt euch beiden für euren langjährigen und grossartigen Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute! Bis bald im Moos!

Beni Ackermann

---

### **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der 3. Mannschaft**

Sport und Integration - Im Rahmen des Projektes Together vom Schweizerischen Fussballverband wurde die Integration der Flüchtlinge durch den FC Klus/Balsthal, sowie der Umgang und die Mithilfe im Projekt als vorbildlich eingestuft. Auch darum wurde der FC Klus/Balsthal letztes Jahr von einem Filmteam besucht, um das Projekt als für andere Vereine mit einem Imagefilm vorzustellen. Anfangs Mai fand im Haus des Sports eine Netzwerkveranstaltung zum Thema Sport und Integration statt, zu welcher der FC Klus/Balsthal eingeladen wurde. Die hochkarätigen Referenten wie Dominique Blanc (Vizepräsident Schweizerischer Fussballverband), Mario Gattiker (Staatssekretär des Bundesamt für Migration), Matthis Remund (Leiter Bundesamt für Sport) und Roger Schnegg (Direktor Swiss Olympic) wiesen in ihren Vorträgen auf die Wichtigkeit des Themas Sport und Integration im Zusammenhang mit Flüchtlingen hin und insbesondere Mario Gattiker interessierte sich im Gespräch sehr für unseren Verein unsere Arbeit. Unser Film, in der Hauptrolle die 3. Mannschaft, Turgay Dogan und Gino Furcillo wurde gezeigt und wir erhielten tolle Rückmeldungen zum FC Klus/Balsthal.

Turgay Dogan bleibt auch in der kommenden Saison Trainer der 3. Mannschaft. Turgay leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und hat gewiss keine einfache Aufgabe, die aber nicht zuletzt auch vom Schweizerischen Fussballverband (siehe Video Together) gewürdigt wurde. Er hat mit seiner Multikulti-Truppe auch sportlichen Erfolg und verpasste den 2. Platz in der 5. Liga erst im letzten Spiel.

Pascal Probst

---

### **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der Frauen**

Die Winterpause starteten die Damen mit einem neuen Gesicht an der Spitze. Für das Traineramt konnte sich Tiago Morais begeistern. Tiago ist ein aktives Mitglied des FC Klus/Balsthal und spielt in der 3. Mannschaft Fussball. Schnell wird klar, Tiago meint es ernst. Nach strenger Vorbereitung gelang den Damen bereits der erste Sieg nach dem Rückrundenstart. Trotz ein paar Siegen mehr, konnten die Damen den Tabellenrang leider nicht

---



2. Mannschaft



Die Frauen

mehr aufmotzen. Schon seit geraumer Zeit ist den Damen das Defizit der Mannschaft klar – es fehlt an Ausdauer. Das dachte sich auch ein Zuschauer und wollte dem nachhelfen. Nun steht an der Seite von Tiago Morais der neue Co-Trainer Daniele Gulizia. Daniele ist aus Balsthal und hat als Junior auch schon auf den Plätzen des FC Klus/Balsthal gestanden.

Per Saisonende hat Rabea Fluri leider ihren Rücktritt bekannt gegeben. Dafür wird auf Saisonbeginn das Team durch einen bereits bekannten Zuwachs unterstützt. Herzlich willkommen zurück, Chantal Ackermann. Nun freuen sich die Damen mit den beiden Trainern in die neue Saison zu starten und danken ihnen bereits jetzt für ihr Engagement und ihre Geduld.

Chiara Ciurlia

---

## **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der Senioren**

Nach einer erstaunlich guten Vorrunde und der überraschenden Qualifikation für die Meistergruppe stand die ganze Vorbereitung unter dem Zeichen, eine gute Falle zu machen in der Frühlingsmeisterschaft.

Das Trainingslager auf Malta, ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung, konnte leider nicht wie gewünscht durchgeführt werden, da wir nur Kunstrasenplätze zur Verfügung gehabt hätten, was unsere alten Knochen und Bänder nicht ohne Verletzungen überstanden hätten. Leider mussten wir dennoch schon zu Saisonstart auf wichtige Spieler infolge Weiterbildungen, langen Verletzungen sowie Mitmachen beim «Ramadan» verzichten, was unser Vorhaben, eine der vorderen Plätze in der Meistergruppe zu erreichen, massiv erschwerte, ja sogar unmöglich machte.

Zum Auftaktspiel mussten wir Auswärts nach Subingen reisen. In einem «hart» umkämpften Spiel übernahmen wir nach den ersten harzigen 20 Minuten das Spieldiktat und unsere schnellen Spieler konnten nur mittels klaren Fouls gestoppt werden. Der Schiri liess leider immer wieder weiterspielen und so kam es, dass die Gäste aus dem Thal mit 2 gelben Karten (wegen Reklamationen) gebüsst wurden und nur mit einem statt drei Punkten nach Hause fahren mussten. Die Fairplay-Wertung, ebenfalls ein Ziel der Thaler Senioren, konnten wir nach diesem Spiel ebenfalls bereits abhaken. Der Rest ist dann schnell erzählt. In den nächsten Spielen resultierten klare Niederlagen, teils klar verdient wegen zu starkem Gegner, teils selber schuld, indem man unter dem eigentlichen Niveau spielte, oder viele abwesend waren.

Ebenfalls unterstützen die älteren Spieler unseren Gruppierungsverein Niederbipp die Mannschaft der Senioren 40+ in allen 6 Spielen der Rückrunde. So konnten sich doch noch einige Spieler an gewonnenen Spielen erfreuen. Schade hat sich Niederbipp nicht mehr auf die neue Saison hin auf ein Mitmachen an der Meisterschaft 40+ entscheiden können.

In weiser Hinsicht haben wir auf die neue Saison eine Mannschaft 40+ mit 7er Fussball angemeldet. Vielleicht stösst doch noch für die neu ins Leben gerufene Spielform der eine oder andere Spieler aus Niederbipp dazu. Spielen kann man sogar ohne Spielerpass und die Spiele finden ohne offiziellen Spielleiter statt. Mal schauen, was sich daraus ergibt.

Zum Glück für unsere überalterte Mannschaft haben sich auf die neue Saison hin sechs jüngere Spieler aus Welschenrohr entschieden, bei uns mitzumachen, sodass wir auf die neue Saison hin sicher mit einer starken, schlagkräftigen Truppe um die vorderen Plätze spielen können.

So ging eine intensive und sportlich doch noch erfolgreiche Saison zu Ende.

Einen grossen Dank möchte ich noch an die Spieler selbst richten, die mich immer tatkräftig unterstützt haben – sei es im Training, an den Spielen mit einer optimalen seriösen Einstellung – und vor allem, das ist mir immer noch am wichtigsten, auch jeweils im dritten Teil. Es macht weiterhin Spass und die Vorbereitung für die nächste Saison läuft bereits auch schon, und aus der eigenen Nachwuchsabteilung stösst bereits der erste Spieler zu uns. Um wen es sich da handelt, erfährt ihr, liebe Leserinnen und Leser, im nächsten Bericht aus der Seniorenabteilung.

Seniorenobmann, Hansruedi Schlegel

---

## **Jahresrückblick Saison 2018/2019 der Junioren**

Wiederum haben wir eine Saison mit einer sehr grossen Juniorenabteilung abgeschlossen; der Zuwachs bei den Kleinsten ist zwar nicht mehr so gross wie in den Vorjahren, dafür dürfen wir stolz sein, dass wir beinahe keine Abgänge hatten. Die aus dem B-Junioren Alter herausgekommenen Spieler konnten wir in den Aktiv-Mannschichten unterbringen und bei den Juniorinnen konnten wir die Anschlusslösung FF-19 schaffen.

Es ist nicht selbstverständlich, einen so reibungslosen Übergang für alle Junioren bieten zu können, der Sportchef Marinco Bolliger wie auch Pascal Probst kümmern sich jeweils früh in der Rückrunde um die Nachfolgelösungen, dafür ein herzliches Dankeschön.

In der vergangenen Saison durften alle Junioren/Juniorinnen ein T-Shirt bei Albani Sport Balsthal beziehen, dies dank dem Sponsoring des «Club der Ehemaligen» welcher aus ehemaligen Spielern des FC Klus/Balsthal besteht und jährlich grosszügig ein Projekt unserer Juniorenabteilung unterstützt. Mehr zum «Club der Ehemaligen» finden Sie auch auf unserer Homepage.

Die Teamzusammenstellungen und die Trainer für jedes Team bereitzustellen, war am Ende der vergangen Saison wiederum eine grosse Herausforderung und hat sich bis kurz vor die Sommerferien hingezogen. Am Schluss konnten abermals fast alle Posten besetzt werden, danke an alle unermüdlichen Trainerinnen und Trainer, die für unseren Verein Woche für Woche ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Bei den kleinsten Spielerinnen und Spielern suchen wir noch Assistenztrainer.

Zum Schluss bedanke ich mich als Verantwortlicher-Junioren bei allen Trainerinnen und Trainern, dem Vorstand und bei all den Helfern, die mich immer wieder bei Anlässen unterstützen.

Junioren-Verantwortlicher, Jürg Hubler

# Veranstaltungskalender FC KLUS/BALSTHAL

## Saison 2019/2020

Fr.	22. November 2019	Bänzejass
Sa.	30. November 2019	Weihnachtsfeier
Fr.	6. Dezember 2019	Samichlaus
Sa.	7. Dezember 2019	Papiersammlung
	24.-26. Januar 2020	Hörmann CUP
Mi.	20. Mai 2020	Sponsorenlauf
	21.-25. Juli 2020	Thaler Cup
Fr.	4. September 2020	Generalversammlung

---

## Statutenänderung – Die Revisionsstelle

### ALT

#### Artikel 1 Die Revisionsstelle

1. Die Revisionsstelle setzt sich aus zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten, die von der Generalversammlung gewählt werden, zusammen.
2. Als Rechnungsrevisoren und als Suppleant sind sämtliche stimmberechtigten Mitglieder wählbar. Sie sollten nach Möglichkeit über gute buchhalterische Kenntnisse verfügen.
3. An der nächsten ordentlichen Generalversammlung rückt der Suppleant als zweiter Revisor nach. Der ausscheidende erste Revisor ist als Suppleant wieder wählbar.

### NEU

#### Artikel 1 Die Revisionsstelle

1. Die Revisionsstelle setzt sich aus zwei Rechnungsrevisoren, die von der Generalversammlung gewählt werden, zusammen.
2. Als Rechnungsrevisoren sind sämtliche stimmberechtigten Mitglieder wählbar, welche keine Vorstandstätigkeit ausüben. Sie sollten nach Möglichkeit über gute buchhalterische Kenntnisse verfügen.
3. Die Rechnungsrevisoren werden an jeder ordentlichen Generalversammlung für die nächste Saison gewählt. Wiederwahlen bzw. Amtsverlängerungen werden angestrebt.
4. Fällt ein Rechnungsrevisor aus unbestimmten Gründen aus, kann der Vorstand einen Ersatz bestimmen.